

An
Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH
51429 Bergisch Gladbach

.....
Name, Anschrift oder Stempel des/der Bieters/in

Vergabe-Nr.: 1-GW-Hygiene-2025

Vergabeart:

Zuschlagsfrist endet am: 31.01.2026

- offenes Verfahren** **nicht offenes Verfahren** **Verhandlungsverfahren**
 wettbewerblicher Dialog **Innovationspartnerschaft**

Angebot

Bieter/in:	
Maßnahme/Art der Lieferung oder Leistung: Lieferung eines Werkstattwagens mit Kanalinspektionskamerasystem	
Angebot für: wie vor.	
Alle Preisangaben in diesem Angebot erfolgen durchgehend in: <u>Die Preise sind jeweils am Ende der Leistungsbeschreibung einzutragen.</u>	EURO

Anlagen:

Hinweis:

Je ein Exemplar der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten und nachstehend angekreuzten Unterlagen ist unbedingt ausgefüllt mit dem Angebot zurückzusenden, soweit Angaben/ Erklärungen/ Nachweise nicht nach Nr. 3 der Angebotsaufforderung entbehrlich sind.

- X Leistungsbeschreibung
- X Eigenerklärung zur Eignung
- X Eigenerklärung Ausschlussgründe
- X Eigenerklärung Sanktion Russland
- X Sonstige Anlagen: dieser Angebotsvordruck, Referenzlisten, ggf. Nachunternehmerliste

1. Ich/ Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/ uns eingesetzten Preisen an. An mein/ unser Angebot halte(n) ich mich/ wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.
2. Ich/ Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass für mein/ unser Angebot und das Vertragsverhältnis ausschließlich die mir/ uns übermittelten Bewerbungs- und Vertragsbedingungen und die dort in Bezug genommenen Vergaberegeln insbesondere der VgV gelten, die uns bekannt sind.
3. Ich/ Wir
 - gebe(n) eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses der Auftraggeberin ab und erkenne(n) mit der Unterschrift die von der Auftraggeberin verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.
4. Für den Fall, dass in einer Ausschreibung bei einer Teilleistung ein bestimmtes Produkt (Herstellerangabe, ggf. mit weiteren Produktionsangaben/ Identifikationsmerkmalen wie z. B. der Typenbezeichnung) als sog. Leitfabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ angegeben ist und dazu bieterseits eine genaue Produktangabe entweder des Leitfabrikates oder des gleichwertigen Produktes verlangt wird, diese aber in der dem Angebot beigefügten Leistungsbeschreibung/ im Leistungsverzeichnis bieterseits (noch) nicht ausdrücklich und konkret enthalten ist,
 - erkläre(n) ich/ wir an dieser Stelle, dass ich/ wir mit diesem Angebotsschreiben das der Leistungsbeschreibung/ dem Leistungsverzeichnis zugrunde liegende Leitfabrikat mit den dort bezeichneten Spezifizierungen anbieten.
5. Ich/ Wir
 - beabsichtige(n), die in der beigefügten Liste aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer/innen zu übertragen.
 - beabsichtige(n) nicht, Leistungen an Nachunternehmer/innen zu übertragen. Ich/ wir erklären als Unternehmer/in, dass ich/ wir die Leistung durch den eigenen Betrieb durchführen werde(n).
6. Ich bin/ Wir sind laut beigefügtem/ vorliegendem Nachweis bevorzugte(r) Bewerber/in als anerkannte
 - Werkstätte für Behinderte
 - Blindenwerkstätte
7. Ich bin/Wir sind präqualifiziert in folgendem Präqualifikationsverzeichnis:
.....
seit:
unter der Nummer:

8. Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft:

Name:

.....

seit:.....

unter der Nummer:

(Bieter/innen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an)

Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Angebot die von der Vergabestelle auf dem Vergabemarktplatz NRW ggf. zur Verfügung gestellten aktualisierten Vergabeunterlagen sowie diesbezüglichen Informationen berücksichtigt.

Ich/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

.....

Ort, Datum, Unterschrift(en), Name(n) des/ der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben, Firmenstempel

(Wird das Angebotsschreiben nicht mit Namen versehen, gilt das Angebot als nicht abgegeben.)